

Das leidige Thema: Hausaufgaben

Beitrag von „Me180“ vom 27. Oktober 2009 19:36

Momentan hab ich ne 2. Jahrgangsstufe, da hab ich das Problem ned, hatte aber vor 2 Jahren ne 5., und mich auch immer wieder mit Kollegen ausgetauscht.

So kenn ich das hier:

Schüler, die die Hausaufgabe vergessen haben, werden vermerkt und können die nachgeholtene Hausaufgabe am Folgetag unaufgefordert vorzeigen, dann wird der Vermerk gelöscht, ansonsten bleibt ein Strich.

Bei drei Strichen gabs dann eine entsprechende Konsequenz, wie Nachsitzen oder so.

So waren die Schüler oft bemüht, wirklich *vergessene* Hausaufgaben nachzuholen und so keinen Strich zu bekommen.

Bedeutet für den Lehrer allerdings gute Organisation, um den Überblick zu behalten.

Trotz allem gibts dann aber ja immer noch die Schüler, die trotzdem nichts machen. So einen hatte ich dann auch, und wenn ich ihn dann mal zur Nacharbeit da hatte, hat er trotzdem kaum was gemacht und die ganzen angesammelten Aufgaben kaum abgearbeitet.

Für solche Kinder ist es denk ich ratsamer, als Konsequenz etwas anderes zu finden, wie z.B. in der Nachsitzzeit dem Hausmeister helfen oder so. Denn wenn die sich verweigern, ist die Nachsitzzeit ja relativ nutzlos abgesessene Zeit, für Schüler wie Lehrer...